

Was eine Torte mit der Liebe zu tun hat

Von Lexalein

Kapitel 2: Kapitel 2

So, hier ist der zweite Teil meines FF! Ich habe einfach weiter geschrieben, hab zwar keine einziges Kommi bekommen (T-T), aber vielleicht bekomme ich jetzt ka ein Kommi! Bitte, Bitte!

Später, als Dream von Yuriko ein Zimmer bekommen hatte, kam Yuriko zu ihr und meinte: "So, nun komm mal mit!" "Wohin denn!" "NA willst du denn nicht wissen ob ihm dein Kuchen schmeckt?" "Wem denn?" "Na unserem König, natürlich"

Yuriko schleifte Dream hinter sich her. Plötzlich blieb sie vor einer großen Tür stehen und meinte "Schau!" Nun öffnete Yuriko die Tür ein ganz kleinen Spalt briet, so das Dream hinein schauen konnte. Gerade wurden alle Speisen auf den Tisch aufgetragen und da, da war ihr Kuchen. Der König, ja wo war den eigentlich der König? Sie sah nirgends einen König. Nur einen jungen ihres alters und ein katzenähnliches Wesen an einem großen Tisch sitzen. Na ja, auch egal, Hauptsache ich darf hier bleiben. Aufeinmal bemerkte Dream das der Junge da, ja was macht er da? Er starrte ihren Kuchen an. Das katzenähnliche Wesen kam auch dazu, und meinte nur das sie Hunger habe. Doch als sie die Torte erblickte sagte sie nichts mehr. Dream glaubte natürlich das ihnen die Torte nicht gefallen würde und rannte weg. Dabei stieß sie jedoch eine andere Zofe die gerade um die Ecke kam um. Die hatte zu allem Überfluss auch noch einen riesigen Krug Wasser in der Hand der klirrend zu Boden viel. Das wiederum erregte die Aufmerksamkeit der anderen, im Speisesaal. Sie kamen heraus und sahen eine am Boden liegende Zofe und zwei weiter die daneben standen. Die am Boden liegende stand nun auf und verbeugte sich, so wie Yuriko. Nur Dream nicht. Sie stand immer noch wie erstarrt da. Als sie bemerkte das alle sie ansahen lief sie rot an und lief weg.

Sie lief und lief und lief. Sie wusste zwar nicht wohin sie lief aber das war ihr auch egal. Plötzlich blieb sie vor einen nicht ganz so großen, jedoch prächtig verzierten Tür stehen. Irgendetwas drängte sie dazu dort hineinzugehen, aber was? Sie beschloss jedoch dem drang nicht nachzugehen da sie Schritte hörte. Also lief sie weiter und versteckte sich hinter einer Säule. Aber es war ja nur dieser junge den sie sah. Also kam sie aus ihrem Versteck hervor und wollte weiter gehen doch da fragte sie der Typ: "Wer bist du?" in einem genervten und gleichzeitig dummen Ton. Dream die merkte das er ihn nicht wirklich interessierte meinte trocken "Das geht dich gar nichts an!" Der Typ fing an zu lächeln, was wiederum Dream's Wut noch etwas mehr anhob

und sie meinte " Was lachst du denn so komisch? Hab ich was im Gesicht?" "Nein, eigentlich nicht warum?" " Ach nur so" meinte sie zuckersüß und ging.

Sie regte sich innerlich richtig über diesen eingebildeten Klotz auf doch sprach es nicht aus. Was sie nicht merkte war das dieser Typ ihr folgte. Als sie in der Küche eintraf sahen alle sie komisch an" Was ist, hab ich doch was im Gesicht? Sollte mich nicht wundern wenn dieser Idiot mich nur veralbert hat!" meinte Dream. Yuriko stand kreidebleich neben ihr, denn sie hatte ihn entdeckt er stand genau hinter Dream, dieser "Idiot?" fragte er nach. Dream erschrak erst, doch als sie sah wer dies gefragt hatte meinte sie trocken " Ja, hast du ein Problem damit?" " Eigentlich schon, das ist das erste mal das mich jemand als Idiot bezeichnet!" " Das wurde dann aber höchste Zeit und nun bitte ich sie zu gehen ich habe nicht den ganzen Tag Zeit, was heißt hier Zeit nein, zeit habe ich aber ich habe einfach keine Lust mich einem solchen Idioten den ganzen Tag zu beschäftigen also RAUS!!!" und ehe er sich's versah stand er vor der verschlossenen Küchentür. Yuriko und der Rest der Küche war immer noch wie starr. Yuriko jedoch löste sich nach einigen Minuten aus der starre und meinte : " Sag mal bist du übergeschnappt?!" " Wieso?" " Weißt du eigentlich wer das da eben war?" " Nein nicht wirklich, warum?" " das war der König!!!" " Na und? Weiter?!" Alle in der Küche waren baff, doch dann fingen sie alle an lauthals zu lachen. Ihnen viel erst jetzt das bedeckte Gesicht des Königs auf das er gemacht hat als er aus der Tür geschoben wurde. Dream fand dies jedoch ganz und gar nicht lustig und ging ihrer Arbeit nach. Am Abend wurde Yuriko zum König gerufen. Als sie wieder zu Dream ging hatte sie ein lächeln auf dem Gesicht. "Was ist nun schon wieder?" fragte Dream. "Nichts besonderes außer das der König möchte das also das du... ähmm.." " was ist denn nun?" " Der König möchte eine Torte"

" Ja und?" "Er möchte sie noch heute Abend haben, von seiner persönlichen Zofe"

"Gut und wer ist das, sag es mir sonst weiß ich doch nicht wem ich sie geben muss." "

Später. Mach erst mal die Torte!" und mit diesen Worten war Yuriko auch schon zur Tür raus.